

Vermögen optimieren mit Swissca Hedge Funds



Von Georg Stucki
Leiter Alternative Anlagen
Swissca Fondsleitung AG

Die Swissca ist überzeugt, dass sich alternative Investments sehr gut als langfristige Depotbeimischung eignen und stellt deshalb vermögenden Kunden ein interessantes Produkt zur Optimierung ihrer Anlagen zur Verfügung.

Hedge Funds erfreuen sich einer zunehmenden Popularität, denn gerade in Zeiten der Unsicherheit und hohen Volatilitäten an den Börsen versprechen alternative Anlagen im Verhältnis zu traditionellen Anlagen in Aktien attraktivere Risiko-Rendite-Eigenschaften. Dass die Swissca ihre Palette nun mit einem Hedge Fund ergänzt, ist allerdings nicht der Versuch, einem Modetrend nachzueifern – das würde nicht der Philosophie der Swissca entsprechen.

Die Swissca zeichnet sich durch ein betont strukturiertes und transparentes Produktangebot aus. Bei der Entwicklung neuer Produkte wird dar-

auf geachtet, das bestehende Sortiment in idealer Weise zu ergänzen. Auch mit dem Swissca Alternative Invest bleibt man dieser Strategie treu. Unter dem Aspekt einer übersichtlichen und klar fokussierten Sortimentspolitik kann sie mit diesem Hedge Fund ihre Angebotspalette abrunden und zugleich einem veritablen Kundenbedürfnis nachkommen.

Was sind Hedge Funds?

Die Bezeichnung Hedge Fund hat sich als Sammelbegriff für eine sehr heterogene Gruppe alternativer Anlagen eingebürgert, für die es weder eine Legaldefinition noch eine allgemein akzeptierte Abgrenzung gibt. Weil es an einer offiziellen Begriffsbestimmung fehlt, versucht man oft, Hedge Funds anhand ihrer besonderen Charaktermerkmale zu definieren:

- Anstreben von absoluten Renditen in verschiedenen Marktumfeldern
- Aktive Bewirtschaftung der Anlagen
- Einsatz von «Long»- und/oder «Short»-Positionen
- Möglicher Einsatz von Leverage
- Wenig Anlagerestriktionen durch gesetzliche Vorgaben
- Leistungsorientierte Entschädigung
- Relativ hohe Mindestinvestitionen

Der Swissca Alternative Invest

Beim Swissca Alternative Invest handelt es sich um einen Umbrella-Fonds mit besonderem Risiko nach schweizerischem Recht. Die einzelnen Produkte sind als Funds of Funds konzipiert und investieren in Anlagefonds, deren Manager verschiedene alternative Anlagestrategien verfolgen. Dies geschieht mit dem Ziel, unter verschiedenen Marktbedingungen eine attraktive, positive Wertsteigerung zu erreichen. Investiert wird nach dem Multi-

Manager-Konzept in unterschiedliche alternative Anlagestrategien aus dem Hedge-Fund-Universum, welche untereinander eine geringe Korrelation aufweisen. Damit wird das Risiko reduziert, ohne das Wertsteigerungspotential negativ zu beeinträchtigen.

Der Swissca Alternative Invest eignet sich für international orientierte Institutionen und vermögende Privatkunden, die an absoluten Renditen und an wenig korrelierenden Anlageprodukten interessiert sind. Die Fonds dienen als gute Ergänzung eines traditionellen Portfolios aus Aktien und Anleihen, weil durch die Beimischung von alternativen Anlagestrategien das Gesamtrisiko des Portfolios reduziert und gleichzeitig das Renditepotential erhöht werden kann. Dieses Produkt eignet sich aufgrund der relativ hohen Mindestinvestition und der besonderen Risiken nicht für Retailkunden.

Bewährtes Produkt mit Track Record

Die Produktfamilie Swissca Alternative Invest mit den Teilfonds SAI-Diversified (USD) und SAI-Diversified (EUR) geht hervor aus dem im Jahr 2000 durch Von Graffenried Olympia Capital AG lancierten Anlagefonds GR Alternative Multi-Manager Fund.

Der 1989 gegründete Finanzdienstleister Olympia Capital Management SA wird die Fonds bei der Swissca als Investment Advisor weiterhin betreuen. Das Unternehmen mit Sitz in Paris ist auf die Auswahl und Bewertung von Fondsmanagern und das Zusammenstellen von speziellen Hedge-Fund-Programmen mit Multi-Manager-Ansatz spezialisiert. Die Korrelation ihrer Produkte mit Aktien- und Anleihenmärkten ist nachweisbar äusserst gering.

Mit der Übernahme des GR Alternative Multi-Manager Fund wurde ein Produkt in die Fondspalette aufgenommen.

men, das seine Qualität bereits unter Beweis gestellt hat und bewährte Investmentprozesse sowie Expertisen vorzuweisen hat. Die Swissca hat also Qualität und Kompetenz übernommen, anstatt diese mühsam selber aufzubauen.

Erfolgsstrategien

Der Swissca Alternative Invest ist nach Anlagestrategien breit diversifiziert. Für jede Hauptkategorie werden Bandbreiten festgelegt, die nicht über- oder unterschritten werden dürfen. Für diesen Artikel werden Hedge-Fund-Manager vereinfacht in vier Kategorien unterteilt:

Kategorie I:

Bi-Directional Manager

Dabei handelt es sich um Fondsmanager, die grundsätzlich Long- oder Short-Positionen in verschiedenen Märkten oder Einzeltiteln eingehen. Diese Manager profitieren in erster Linie von der Richtung der Märkte, egal ob diese steigen oder fallen. Zu dieser Kategorie zählen die fundamental orientierten Global Macro Manager, die systematischen Trend Followers (Commodity Trading Advisors, CTAs) und die Short-Term Traders.

Kategorie II:

Long/Short Equity Manager

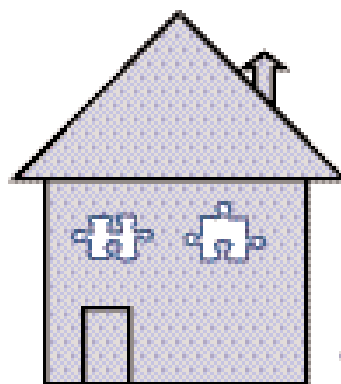
Darunter fallen die sogenannten «Stock Picker», welche meistens aufgrund fundamentaler Analysen Aktien oder andere Anlageformen von unterbewerteten Unternehmen kaufen und solche von überbewerteten Unternehmen leer verkaufen. Aktienindexderivate können allenfalls zur Anpassung der «Hedging»-Ratio eingesetzt werden.

Kategorie III:

Event-Driven Manager

Diese Manager versuchen von angekündigten, bevorstehenden oder antizipierten wichtigen Ereignissen bei Unternehmen zu profitieren. Dazu gehören Übernahmen und Restrukturierungen bei gesunden Unternehmen, aber auch Titel von Unternehmen, die sich in einem Nachlass- oder Konkursverfahren befinden. In diese Kategorie fallen Merger- und Risk-Arbitrageure sowie Distressed-Securities Manager.

Die Swissca vervollständigt ihr Produktsortiment



 SA - Diversified (EUR)

 SA - Diversified (USD)

Kategorie IV:

Non-Directional Manager

In diese Kategorie fallen Relative Value Manager oder Arbitrage- und marktneutrale Fondsverwalter, deren Gewinnpotential grundsätzlich nicht von der Richtung der Aktien- und Obligationenmärkte abhängig ist. Die bekanntesten Strategien in dieser Kategorie sind Convertible Arbitrage, Fixed Income Arbitrage und Market-Neutral Equity-Strategien.

Nebst den festgesetzten Bandbreiten pro Hauptkategorie werden zudem Maximalgrößen für Positionen in einzelnen Fonds festgelegt, die von der Qualität, der angewandten Strategie und der Grösse sowie von der Güte und Reputation des Managers abhängen. Der zugrundeliegende Selektions- und Überwachungsprozess ist ebenfalls sehr diszipliniert und wurde vom Investment Advisor über die letzten zehn Jahre entwickelt und laufend verfeinert. Olympia stützt sich sowohl auf quantitative wie auch auf qualitative Selektionskriterien.

Das Multi-Manager-Konzept verspricht mittelfristig eine ausgewogenere, weniger volatile Wertentwicklung, als dies bei einer Ausrichtung auf eine einzige Anlagestrategie der Fall wäre. Zudem wird in Anlagestrategien investiert, welche untereinander eine geringe Korrelation aufweisen. Dadurch soll eine mit langfristigen Aktienrenditen vergleichbare Performance mit einer viel geringeren Volatilität erzielt

und das Risiko stark reduziert werden, ohne gleichzeitig die Renditemöglichkeiten zu verringern.

Hedge Funds als sinnvolle Portfolioergänzung

Hedge Funds und insbesondere Funds of Hedge Funds werden vermehrt als eine eigenständige Anlagekategorie anerkannt. Es gibt mehrere Argumente zugunsten einer Ergänzung eines traditionellen Portfolios mit gut strukturierten Hedge-Fund-Anlagen. Erstens: Viele ausgewiesene Anlagespezialisten sind zum Gebiet der Hedge Funds abgewandert und mit ihnen attraktive risikoadjustierte Renditen. Zweitens: Hedge Funds bieten Zugang zu hochspezialisierten Anlagestrategien, die mit traditionellen Instrumenten nicht verfügbar sind. Drittens: Durch Diversifikation in verschiedene alternative Anlagestrategien, die untereinander eine geringe Korrelation aufweisen, werden konstantere monatliche Renditen erzielt und das Verlustrisiko minimiert.

Die effektive Wertschöpfung eines nach Anlagestrategien breit diversifizierten Fund of Hedge Funds entsteht durch die Beimischung zu einem traditionellen Portfolio, indem gleichzeitig dessen Risiko reduziert und das Renditepotential erhöht werden kann. Aufgrund der spezifischen Risiken wird eine Anlagedauer von mindestens drei bis fünf Jahren empfohlen.